

poesiefestival berlin 2010 4.–12. Juni Mittelmeer

Akademie der Künste
Hanseatenweg 10
Berlin-Tiergarten



literatur
WERKstatt
berlin

www.literaturwerkstatt.org

11. poesiefestiv

Zum 11. Mal bringt das poesiefestival berlin Dichtkunst aus der ganzen Welt nach Berlin und experimentiert mit neuen Formen und Medien der Lyrik. Der Fokus liegt dieses Jahr auf der Mittelmeerregion als Geburtsstätte zahlreicher Weltkulturen, als Wiege großer Zivilisationen und Ausgangspunkt blutiger Konflikte. Von Fr. 4.–Sa. 12. Juni zeigt das poesiefestival berlin in der Akademie der Künste am Hanseatenweg die Poesie und Kunst dieser Region und präsentiert das Mittelmeer erstmals in Deutschland als zusammenhängenden Kulturraum. In über 50 Veranstaltungen mit 170 Dichtern und Künstlern aus allen Anrainerstaaten schafft es Querverbindungen und legt Bezüge ebenso offen wie Brüche.

Bereits die ersten Gründungsmythen des Mittelmeers handeln vom Reisen, vom Exil und von der Flucht. Die Odyssee, die Fahrten des aus Troja fliehenden Aeneas oder die Entführung der Europa aus Phönizien nach Kreta erzählen von Phänomenen, die nichts von ihrer brennenden Aktualität eingebüßt haben. Die erste Station des Festivals, der offiziellen Eröffnung vorangestellt, widmet sich daher der Realität und der literarischen Fiktion des Flüchtlings und stellt sie den europäischen Idealen gegenüber.

Die Lyrik zwischen Alexandria und Beirut ist die nächste Passage und bringt die Klänge des al-Bahr, des Weißen Meeres, nach Berlin. Danach geht die Reise in den Maghreb mit Dichtern aus Algerien, Libyen, Marokko und Tunesien und einem Konzert der berberischen Band Ithran.

In den turbulenten Hafenstädten Istanbul und Marseille vermischen sich schon seit jeher Sprachen, Kulturen und Künste. Das Festival läuft ihre Häfen ebenso an wie die Inseln Zypern, Malta und Mallorca. Sie sind Brückenköpfe und Knotenpunkte, Projektionsflächen der Sehnsucht nach dem Paradies, aber auch Schreckensbilder der Isolation.

Der Übersetzungsworkshop VERSschmuggel lädt dieses Jahr acht Dichter aus Italien ein. Es gilt, sowohl noch unbekannte Newcomer zu entdecken als auch alte Bekannte wieder zu treffen. Im Flamenco spielt die Poesie eine fundamentale Rolle. „Poesía flamenca“ bringt diese alte Verbindung auf die Bühne mit neuen Interpretationen klassischer Werke bekannter spanischer Autoren sowie Vertonungen zeitgenössischer Dichter.

Das poesiefestival berlin kreuzt vor den Küsten Griechenlands und zeigt die zeitgenössische Dichtung Hellas' zwischen Kalliope und Krise, sichtet die hebräische Poesie Israels und landet schließlich am letzten Ankerplatz des diesjährigen Fokusthemas und Abschluss des Festivals wieder

Festival berlin

in Italien mit der Inszenierung von Pasolinis Langgedicht „Dunckler Entusiasmo“. Ergänzt wird das poesiefestival berlin durch Ausstellungen rund ums Mittelmeer in zahlreichen Berliner Kulturinstitutionen, Botschaften und der Akademie der Künste.

Eröffnungsveranstaltung des 11. poesiefestival berlin ist wieder Weltklang – Nacht der Poesie, die mittlerweile schon traditionelle Lesung internationaler Dichterstars, diesmal u. a. mit Michael Ondaatje (Kanada), Raúl Zurita (Chile) und Yang Lian (China). Auch die Berliner Dichter lesen wieder bei Poets' Corner an öffentlichen Orten in den Bezirken, in denen sie wohnen.

Jenseits des Mittelmeerfokus' bringt das Festival die radikal expliziten Neuvertextungen Sabine Schos und Ulf Stolterfohts von Schumanns und Chamissos Liederzyklus' „Frauenliebe und -leben“ gemeinsam mit der Neukomposition von Jan Müller-Wieland zur Uraufführung. Für e.poesie vertonen Komponisten Elektronischer Musik die Werke zeitgenössischer Dichter. Das Kolloquium fragt dieses Jahr nach zeitgemäßen Wegen der Präsentation von Lyrik. Ein Programm für Lehrer und Schüler bringt die Poesie in die Schulen.

Begleitet wird das Festival von einem Feature zum Fokusthema auf der Internetseite www.lyrikline.org.

Fr 4. Juni 13.00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum
Eintritt: €5/3

Colloquium: Mittelmeer und Europa – die andere Geschichte der Literatur

Mit **Franzobel** Autor, Österreich **Geert van Istendael** Autor, Belgien **Ulf Stolterfoht** Autor, Berlin und **Elias Bierdel** borderline-europe, Deutschland sowie **Anat Feinberg** Dozentin für hebräische und jüdische Literatur, Heidelberg **Erika Glassen** Islamwissenschaftlerin, Freiburg **Dieter Ingenschay** Romanist, Berlin **Regina Keil-Sagawe** Übersetzerin und Romanistin, Heidelberg **Konstantinos Kosmas** Literaturwissenschaftler und Übersetzer, Berlin **Stephan Milich** Arabist, Freiburg Moderation **Barbara Wahlster** Redaktionsleitung Literatur, Deutschlandradio Kultur, Berlin.

In dem Colloquium wird über europäische Ideale und Werte am Beispiel des Flüchtlings, seiner Darstellung in den Poesien des Mittelmeerraumes und seiner Behandlung durch die Regierungen und Zivilgesellschaften diskutiert. Erstmals zur Lesung kommt eine „Europäische Verfassung in Versen“, an der über 50 Dichter aus Europa mitgeschrieben haben.

Mit freundlicher Unterstützung durch: EU culture programme, Gemeinschaft der europäischen Kulturinstitute in Berlin (EUNIC), Passa Porta, Shahrazad, Österreichisches Kulturforum

Fr 4. Juni 19:30

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Studiofoyer
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung: Thalassa/Meer

Werke von Michalis Papamichael, Erato Kantouna, Andros Efstathiou,
Kuratorin: Georgea Solomontos

Geöffnet bis 12.6.2010 täglich 14:00–20:00

In ihren fotografischen Arbeiten vermitteln die drei Künstler aus Zypern ihre persönliche Wahrnehmung des Meeres und des Wassers. Ihre Bilder von „Thalassa“, dem Meer, zeigen es als Ort tausendfacher Bedeutungen.

Eine Ausstellung der Botschaft der Republik Zypern, Berlin
in Kooperation mit der Literaturwerkstatt Berlin

Fr 4. Juni 19:30

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Studiofoyer
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung: Das Leben der Anderen

Werke von Luca Gambi, Kurator: Maurizio Masotti

Geöffnet bis 12.6.2010 täglich 14:00–20:00

Die Ausstellung mit Fotos des italienischen Künstlers zeigt das Leben und die Arbeitsbedingungen der neuen Generation von Einwanderern in Italien.

Eine Ausstellung des Istituto Italiano di Cultura di Berlino in Kooperation mit der Literaturwerkstatt Berlin

Fr 4. Juni 20.00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Studio
Eintritt €8/5, inklusive Anthologie mit den Übersetzungen

Weltklang – Nacht der Poesie

Mit **Elke Erb** Deutschland **Dmitry Golyenko** Russland **Nina Kibuanda** Kongo mit **Maykèz** Musiker, Île de la Réunion **Michael Krüger** Deutschland **Yang Lian** China **Michael Ondaatje** Kanada **Anat Pick** Israel **Cole Swensen** USA **Raúl Zurita** Chile Moderation **Luzia Braun** ZDF aspekte, Deutschland
Weltklang – das ist Lyrik aus aller Welt, vorgetragen in der Originalsprache. Die deutschen Übersetzungen werden in einer Anthologie exklusiv zur Poesienacht veröffentlicht. Die Eröffnungsveranstaltung des Festivals lädt internationale Dichtergrößen zu einem Konzert in Stimmen, Versen und Sprachen.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Berliner Künstlerprogramm des DAAD, Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, Botschaft des Staates Israel, Edition diá, Instituto Cervantes, Stiftung Brückner-Kühner, The Mandala Hotel

Sa 5. Juni ab 11:00 In den Bezirken

Poets' Corner

Die Dichterinnen und Dichter Berlins lesen an öffentlichen Orten in ihren Bezirken

11:00 Neukölln Körnerpark, Schierkerstraße 8. Bei schlechtem Wetter in der Galerie im Körnerpark.

Mit Nico Bleutge, Tom Bresemann, Catherine Hales, Birgit Kreipe,

Juliane Liebert, Philip Maroldt, Katharina Schultens, Brigitte Struzyk, Benedikt Wahner, Philipp Weber

14:00 Treptow-Köpenick Wagendorf Lohmühle, Lohmühlenstraße, Ecke Kieffholzstraße. Bei schlechtem Wetter ebenfalls dort. Mit Dmitri Dragilew, Oya Erdoğan, Katrin Heinau, Odile Kennel, Milo Momm, Jinn Pogy, Björn Schäfer, Tom Schulz, Sergej Sturz, Julia Trompeter Musik: Ibrahim Baba Dango (Talking Drums, Gesang) und Paul Schwingenschlögl (Trompete)

15:00 Marzahn-Hellersdorf Garten des Kunsthauses Flora, Florastraße 113. Bei schlechtem Wetter ebenfalls dort. Mit Susanne Bernhardt, Walter Goes, Diego Gortaire, Christiane Grosz, Blanche Kommerell, Anton Schwarzbach, Mikael Vogel Musik: Sebastian Kommerell

16:00 Spandau Vor dem Gotischen Haus, Breite Straße 32. Bei schlechtem Wetter im Gotischen Haus. Mit Philippe Braz, Iwona Mickiewicz, Michael Speier, Mahnaz Talebitari

16:00 Pankow Hof des Kultur- und Bildungszentrums Sebastian Haffner, Am Wasserturm, Prenzlauer Allee 227–228. Bei schlechtem Wetter in der Ausstellungshalle. Mit Lars-Arvid Brischke, Ernesto Castillo, Ulrike Draesner, Eberhard Häfner, Norbert Hummelt, Tristan Marquardt, Johann Reißer, Angela Sanmann, Ron Winkler

17:00 Lichtenberg studio im hochhaus, Zingster Straße 25. Bei schlechtem Wetter ebenfalls dort. Mit Maroula Blades, Synke Köhler, Helene Könauf, Alistair Noon, Uwe Warnke, Musik: Lothar Fiedler

Eintritt frei für alle Veranstaltungen

Mit freundlicher Unterstützung durch: Kulturamt Neukölln, Kunst- und Kulturamt Lichtenberg, Kulturamt Treptow-Köpenick, Fachbereich Kultur Marzahn-Hellersdorf, Kunsthaus Flora, Kunstamt Spandau, Amt für Kultur und Bildung Pankow

Sa 5. Juni 17:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum

Eintritt €5/3

Poesiegespräch: Handschriften.

Michael Ondaatje spricht mit Michael Krüger

Mit **Michael Ondaatje** Autor Kanada **Michael Krüger** Autor und Verleger, Deutschland

Michael Ondaatje spricht mit Michael Krüger, seinem langjährigen deutschen Verleger, über Lyrik, Romane und seine Leidenschaft für den Film.

Mit freundlicher Unterstützung durch: The Mandala Hotel

Sa 5. Juni 18:30

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum
Eintritt €5/3

Poesiegespräch: Szenenwechsel – von al-Iskandariya nach Beirut

Mit **Abbas Beydoun** Libanon **Alaa Khaled** Ägypten Moderation
Michael Kleeberg Autor, Berlin

Als Knotenpunkte zwischen Nord und Süd, Ost und West stehen die Hafenstädte Alexandria und Beirut seit jeher für Weltoffenheit und kulturelle Vielfalt, damit aber unweigerlich auch für Spannungen. Abbas Beydoun und Alaa Khaled sprechen über die zwei Orte und ihre Symbolik.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Heinrich-Böll-Haus Langenbroich e.V., Heinrich-Böll-Stiftung

Sa 5. Juni 20:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Kleines Parkett
Eintritt €8/5

Al-Bahr – das Weiße Meer der Klänge

Mit **Abbas Beydoun** Libanon **Alaa Khaled** Ägypten **Zakaria Mohammed** Palästina **Monzer Masri** Syrien Moderation **Leila Chammaa** Übersetzerin, Berlin deutsche Übersetzungen gelesen von **Sylvia Geist** Lyrikerin, Hannover Musik **ar-Rumi Ensemble**

Für die vier Poeten von den östlichen Ufern des Mittelmeeres ist Poesie der Ort der Freiheit und der Schöpfung – ein Ort, an dem sie sich losgelöst von Alltagsbeschränkungen, gesellschaftlichen Zwängen und politischen Bedingung entfalten können. Begleitet vom ar-Rumi Ensemble nehmen sie uns mit in ihr Utopia: ihr Meer aus Wort, Bild und Klang.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Heinrich-Böll-Haus Langenbroich e.V., Heinrich-Böll-Stiftung

Sa 5. Juni 22:00 Uhr

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Halle 3
Eintritt €8/5

Inger Christensen: Alphabet

Mit **Irene Mattioli** Inszenierung **Christiane Hommelsheim** Performance/Inszenierung **Diana Kitziński** Rauminszenierung
Das berühmte Gedicht der dänischen Autorin wird neu auf die Bühne gebracht. Die Performance verdichtet Sprache und Gesang und bewegt sie in dem akustischen Hintergrund, auf dem sich neue Klänge abbilden. Es entsteht eine Art zyklisches Empfinden, in dem sich Raum, Klang und Poesie miteinander verbinden.

In Kooperation mit: operare 09 der Zeitgenössischen Oper Berlin im Rahmen von ohrenstrand.net. ohrenstrand.net wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik und die Kulturverwaltung des Landes Berlin.

So 6. Juni 11:00–16:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum
Eintritt €5/3

Colloquium: Die neuen Medien der Lyrik. Öffentlichkeit für Dichtung heute

Mit **Marco Beckendorf** hochroth Verlag, Berlin **Nora Gomringer** Autorin und Direktorin Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Bamberg **Jörg Hecker** heckerconsult / lyrikline.org, Berlin **Andreas Heidtmann** poetenladen.de, Leipzig / Berlin **Bas Kwakman** Direktor Poetry International Rotterdam **Dieter Mersch** Medienwissenschaftler und Philosoph, Potsdam **Armin Schäfer** Literaturwissenschaftler, Berlin **Anja Utler** Autorin, Regensburg Moderation **Stephan Porombka** Literaturwissenschaftler, Berlin/Hildesheim

Gedichtbände sind in aller Regel keine Bestseller. Viele große Verlage ziehen sich aus diesem Minderheitengeschäft zurück. Die Dichtung, scheint es, muss neue Wege finden, ihr Publikum zu erreichen. Wo werden Gedichte in Zukunft erscheinen, und wie werden sie aussehen? Eine interdisziplinäre Diskussion über die neuen Medien der Lyrik.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Stiftung Preußische Seehandlung

So 6. Juni 17:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum
Eintritt €5/3

Poesiegespräch: Geister, Gärten, Avantgarde. Cole Swensen und das serial poem

Mit **Cole Swensen** Autorin, USA **Uljana Wolf** Autorin, Deutschland
Uljana Wolf, Dichterin und Übersetzerin von Cole Swensen, spricht mit ihr über ihre ‚serial poems‘ und den Stand der experimentellen amerikanischen Lyrik.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika

So 6. Juni 18:30

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum
Eintritt €5/3

Poesiegespräch: Die Welten Mohammed Bennis'

Mit **Mohammed Bennis** Marokko Moderation **Michael Roes** Autor, Deutschland

Mohammed Bennis, eine der wichtigsten Stimmen der maghrebinischen Kultur, gibt Einblick in sein Werk und die Poesiewelten Nordafrikas.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

So 6. Juni 20:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Kleines Parkett
Eintritt €6/4

Zweisprachige Liebe: Poesie aus dem Maghreb

Mit **Mohammed Bennis** Marokko **Siham Bouhlal** Marokko **Bouzid Herzallah** Algerien **Salem Okaly** Libyen **Youssef Rzouga** Tunesien **Habib Tengour** Algerien Moderation **Michael Roes** Autor, Berlin

Der Maghreb, arabisch für „Westen“, ist kulturelles Bindeglied zwischen der arabischen und der europäischen Welt. In ihm treffen sich jüdische, christliche, islamische ebenso wie afrikanische

und europäische Einflüsse. Dichter aus den vier Ländern des Maghreb präsentieren die poetischen Dimensionen und lyrischen Spielarten des vielstimmigen und -sprachigen Nordwesten Afrikas. Mit freundlicher Unterstützung durch: Botschaft der Republik Frankreich, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Heinrich-Böll-Haus Langenbroich e.V., Heinrich-Böll-Stiftung

So 6. Juni 22:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Halle 3
Eintritt €8/5

Konzert Ithran

Mit **Ithran** Marokko/Belgien

Ithran gehört zu den bekanntesten berberischen Bands und revolutionierte die nordafrikanische Musik, indem sie orientalische Einflüsse mit westlichen vermischte. Für ihre Texte arbeiten die Musiker regelmäßig mit berberischen Dichtern wie Said Moussaoui und Ahmed Alkadiri zusammen.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Mo 7. Juni 9:30–16:00

LesArt – Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur, Weinmeisterstr. 5. 10178 Berlin

Lehrerworkshop: Alle Wörter auf Erden ...

LesArt bietet eine Fortbildung für den Umgang mit Lyrik in der Grundschule an. Eingeladen sind Lehrerinnen und Lehrer, die 2010/11 eine 4. Klasse in Deutsch unterrichten. Die Fortbildung ist Auftakt zu einem Lyrik-Jahresprojekt im Schuljahr 2010/2011, dessen Ergebnisse im poesiefestival berlin 2011 dann öffentlich präsentiert werden.

Teilnahmegebühren €25

Informationen und Anmeldung bei LesArt unter: Tel 030 2829747

In Zusammenarbeit mit LesArt – Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur

Mo 7. Juni 17:00

Griechische Kulturstiftung, Wittenbergplatz 3 A, 10789 Berlin
Eintritt frei

Eröffnung der Doppelausstellung:

Jorgos Seferis und All-In-One

Die Ausstellung ist bis zum 18.6.2010 täglich 10:00–16:00 zu sehen. Die Ausstellung Jorgos Seferis zeigt Fotografien aus dem Leben des griechischen Nobelpreisträgers.

All-In-One mit Werken von Susanna Kraus und Michalis Papamichael handelt verschiedene dualistische Grenzfragen ab: Zeit, Licht und Schatten, Zusammen-Sein – All-ein-Sein, Anwesenheit und Abwesenheit.

Eine Ausstellung der Griechischen Kulturstiftung, Zweigstelle Berlin, der Hellenischen Republik – Ministerium für Kultur und Tourismus und der Botschaft der Republik Zypern in Kooperation mit der Literaturwerkstatt Berlin

Um 18:15 bieten wir Ihnen, mit freundlicher Unterstützung der Toyota Deutschland GmbH, einen Shuttelservice mit dem neuen Toyota Prius Hybrid zur Akademie der Künste.

Mo 7. Juni 18:30

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum

Eintritt €5/3

Poesiegespräch: Solange mich die Erinnerung bewohnt, kehre ich zurück

Mit **Titos Patrikios** Autor, Athen Moderation **Maike Albath** Literaturkritikerin, Berlin

Er war im Widerstand gegen die deutsche Besatzung aktiv, in Griechenland als politisch Gefangener inhaftiert, lebte über Jahre im Exil – und ist Dichter. Im Gespräch mit Maike Albath gibt Patrikios Auskunft über sein Leben und Werk.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Griechische Kulturstiftung, Zweigstelle Berlin, Hellenische Republik – Ministerium für Kultur und Tourismus

Mo 7. Juni 20:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Halle 3

Eintritt €6/4

Zwischen Kalliope und Krise

Lesung mit **Jazra Khaleed, Dimitra Kotoula, Titos Patrikios** und **Yannis Stiggas** Moderation **Giorgos Lillis** Autor, Bielefeld
Seit einigen Jahren erhebt in Griechenland eine junge Generation von Dichtern die Stimme, die die reiche lyrische Tradition des Landes mit den brennenden Themen der Gegenwart verbindet. Die Themen dieser Generation reichen von den Möglichkeiten der Weltwahrnehmung durch Sprache bis zur Beschreibung des Alltags in den Athener Straßen.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Griechische Kulturstiftung, Zweigstelle Berlin, Hellenische Republik – Ministerium für Kultur und Tourismus

Mo 7. Juni 22:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Kleines Parkett

Eintritt €8/5

e.poesie. sound & language II

Mit **Nora Iuga** Autorin, Rumänien **István Kemény** Autor, Ungarn **Rainer Kohlberger** Videokünstler, Deutschland **David Moss** Komponist/Performer USA **Theo Nabicht** Kontrabassklarinettist, Deutschland **Frédéric Pattar** Komponist, Frankreich **Monika Rinck** Autorin, Deutschland **Marcelo Toledo** Komponist, Argentinien **Mario Verandi** Komponist, Argentinien und dem Kammerensemble **Neue Musik Berlin**

Bereits zum dritten Mal wagt sich die Reihe e.poesie an das Experiment, den Eigenklang der Poesie in neue akustische Räume zu transformieren. Präsentiert werden Arbeiten von Gästen des Berliner Künstlerprogramms des DAAD der Sparten Literatur und Musik, die auf ganz verschiedene Weise die Übergänge von Sprache in Klang, von Klang in Sprache ausloten. Dazu erklingt die vom Poesiefestival berlin selbst in Auftrag gegebene audiovisuelle Poesie-Performance „Constellations“ von Mario Verandi.

Eine Koproduktion mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD.

Mit freundlicher Unterstützung durch: ohrenstrand.net (gefördert durch das Netzwerk Neue Musik und die Kulturverwaltung des Landes Berlin).

Di 8. Juni 17:00

Botschaft des Königreichs Marokko, Niederwallstr. 39, 10117 Berlin
Eröffnung: Einlass nur auf Einladung

Ausstellungseröffnung: Rencontres

Werke von Aziza Alaoui

geöffnet 9.6.–2.7.2010, Montag bis Freitag 10:00–16:00

Eintritt frei

Geboren in Casablanca, führte der Weg der Künstlerin Aziza Alaoui sie über Frankreich, Spanien, Italien und Deutschland nach Mexiko, wo die Deutsch-Marokkanerin seit 1992 lebt. In ihren Landschaftsgemälden verarbeitet Alaoui ihre Naturerfahrungen. In der Installation „Rencontres“, die aus zwei Mobiles besteht, geht es um das Zusammentreffen von Mann und Frau auf der Ebene der Träume.

Eine Ausstellung der Botschaft des Königreichs Marokko in Kooperation mit der Literaturwerkstatt Berlin

Um 18:15 bieten wir Ihnen, mit freundlicher Unterstützung der Toyota Deutschland GmbH, einen Shuttelservice mit dem neuen Toyota Prius Hybrid zur Akademie der Künste.

Di 8. Juni 18:30

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum

Eintritt €5/3

Poesiesgespräch: Der Mistral im Gedicht – Marseille und die Poesie

Mit **Arno Calleja** Marseille **Florence Pazzottu** Marseille Moderation **Odile Kennel** Autorin und Übersetzerin, Berlin

Marseille ist Ort vielfältiger poetischer Diskussion und Produktion, neue Präsentationsformate von Lyrik entstehen dort. Dichter aus Marseille berichten vom kreativen Wirrwarr, das sie umgibt.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Institut français de Berlin

Di 8. Juni, 20:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Kleines Parkett

Eintritt €8/5

VERSschmuggel 1

Nanni Balestrini Italien / **Bert Papenfuß** Deutschland

Marco Giovenale Italien / **Ann Cotten** Deutschland

Sara Ventroni Italien / **Bas Böttcher** Deutschland

Elisa Biagini Italien / **Dieter M. Gräf** Deutschland

Moderation **Aurélie Maurin** Literaturwerkstatt Berlin

und **Thomas Wohlfahrt** Literaturwerkstatt Berlin

Eine „poetischen Nacht-und-Nebel-Aktion“: 16 Dichter aus Deutschland und Italien schmuggelten ihre Poesie über die Grenzen der Sprachwelten hin und her. Mit Wort-für-Wort-Übersetzungen lasen sie sich Silbe für Silbe miteinander ein; mit Dolmetschern stimmten sie sich Laut für Laut aufeinander ein. Die Ergebnisse dieses poetischen Dialogs werden an zwei Abenden vorgetragen und bieten eine Auswahl der wichtigsten Stimmen der zeitgenössischen italienischen und deutschen Poesie.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Istituto Italiano di Cultura di Berlino, 17 Hippies

Di 8. Juni 22:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Studiofoyer

Eintritt €8/5

Poesía flamenca

Konzert und Lesung mit **Ginesa Ortega** Gesang **Marta Robles** Gitarre / **Biel Mesquida** Autor, Castelló de la Plana **Curro Piñana** Gesang **Francisco Tornero** Gitarre / **María Eloy-García** Autorin, Málaga Moderation **Ginka Steinwachs** Autorin, Berlin
Flamenco und Poesie: Leidenschaft, Passion und Tiefe aus Andalusien und Katalonien. Zwei Cantaores und zwei Dichter spüren dieser ursprünglichen Verbindung von Lyrik und Gitarrenklängen nach und bringen sowohl die eigenen Werke auf die Bühne als auch die von Dichtergroßen wie Miguel Hernández, Joan Brossa und Jorge Luis Borges.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Botschaft des Königreichs Spanien, Institut Ramon Llull, Instituto Cervantes, Pro Spanien

Mi 9. Juni 17:00

Institut français de Berlin, Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin

Eintritt frei

Ausstellungseröffnung: Marseille in Versen – Marianne Cresson

Geöffnet bis 31.7.2010 Mo 10:00–18:00, Di–Fr 10:00–19:00, Sa 11:00–15:00

„Envers singuliers“: Werke von **Marianne Cresson**

Die Künstlerin zeigt großformatige Skulpturen, die aus recycelten Fundstücken wie Polsterstoffen, Lockenwicklern, Knöpfen, Federn und Muscheln gefertigt sind. Die Werke sind eine Hommage an den „Lebensraum Marseille“ und die Vielfältigkeit seines Alltags und seiner Poesie.

Zur Vernissage spielt die Gruppe „Mokhtar“ Musik aus Algerien.

Eine Ausstellung des Institut français de Berlin in Kooperation mit der Literaturwerkstatt Berlin
Um 18:15 bieten wir Ihnen, mit freundlicher Unterstützung der Toyota Deutschland GmbH, einen Shuttelservice mit dem neuen Toyota Prius Hybrid zur Akademie der Künste.

Mi 9. Juni 18:30

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum

Eintritt €5/3

Poesiegespräch: „Biografia sommaria. Dichtung und Kindheit“

Mit **Lutz Seiler** Autor, Deutschland und **Milo De Angelis** Autor, Italien Moderatorin **Theresa Prammer** Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin, Berlin

„Wer sich von der Kindheit entfernt, der entfernt sich von der Dichtung“: Für Milo de Angelis und Lutz Seiler ist das Thema der Adoleszenz einer der zentralen Beweggründe der poetischen Recherche. Das Poesiegespräch bringt die beiden Autoren unter dem Zeichen der wiedergefundenen Kindheit zusammen.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Istituto Italiano di Cultura die Berlino, 17 Hippies

Mi 9. Juni 20:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Kleines Parkett
Eintritt €8/5

VERSschmuggel 2

Mit **Milo de Angelis** Italien / **Lutz Seiler** Deutschland
Stefano dal Bianco Italien / **Hendrik Jackson** Deutschland
Lello Voce Italien / **Sepp Mall** Italien
Antonella Anedda Italien / **Orsolya Kalász** Deutschland
Moderation **Aurélie Maurin** Literaturwerkstatt Berlin
und **Thomas Wohlfahrt** Literaturwerkstatt Berlin
Mit freundlicher Unterstützung durch: Istituto Italiano di Cultura di Berlino, 17 Hippies

Mi 9. Juni 22:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Halle 3
Eintritt €6/4

Der Klang von Marseille

Lesung mit **Arno Calleja**, **Florence Pazzottu** und **Pierre Guéry**
Moderation **Jan Wagner** Autor, Berlin
Marseille ist eine lärmende Stadt, in der verschiedene Sprachen aufeinander treffen. Drei ganz unterschiedliche Autoren beleuchten sie auf ihre jeweils eigene Art: Pierre Guéry baut mit seinem Gedicht „Alien-Nation“ eine poetische Brücke zwischen Marseille und Algerien, Florence Pazzottu liest dem verschwundenen Stadtviertel „Le Panier“ gewidmete Gedichte und Arno Calleja stellt seine Texte vor, die Rhythmus und Sprachreflexion auf eine ganz eigene Weise vereinen.
Mit freundlicher Unterstützung durch: Institut français de Berlin

Mi 9. Juni 22:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Kleines Parkett
Eintritt €5/3

ZEBRA Poetry Film

Moderation **Thomas Zandegiacomo Del Bel**, Medienwissenschaftler, Berlin
Die Auswahl aus Poesiefilmen des ZEBRA Poetry Film Festival entführt in eine maritime Welt und gibt einen Ausblick auf das diesjährige Filmfestival der Dichtung, das vom 14.–17.10.2010 stattfindet.

Do 10. Juni 17:00

Instituto Cervantes, Rosenstraße 18–19, 10178 Berlin
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung: Escrituras en libertad

Werke u. a. von **Ramón Gómez de la Serna**, **Vicente Huidobro**, **Joan Brossa**, **Juan Eduardo Cirlot**, **Carles Santos** und **Fátima Miranda**

Geöffnet bis 24.6.2010 Mo–Fr 12:00–19:00

Die Ausstellung zeigt erstmalig ein ganzheitliches Bild der experimentellen Poesie, die in Spanien und Lateinamerika im 20. Jahrhundert entstanden ist.

Eine Ausstellung des Instituto Cervantes Berlin in Kooperation mit der Literaturwerkstatt Berlin

Um 18:15 bieten wir Ihnen, mit freundlicher Unterstützung der Toyota Deutschland GmbH, einen Shuttelservice mit dem neuen Toyota Prius Hybrid zur Akademie der Künste.

Do 10. Juni 18:30

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum

Eintritt €5/3

Poesiesgespräch: Schreiben in Israel

Mit **Shimon Adaf** Israel und **Amir Or** Israel Moderation **Katharina Hacker** Autorin, Berlin

Ende des 19. Jahrhunderts wurde Hebräisch, die Sprache der Bibel, als moderne Sprache wiedergeboren. Zwei Dichter aus Israel sprechen über den Umgang der zeitgenössischen Dichtung mit dieser Sprache und über das Schreiben und Publizieren in einer äußerst heterogenen poetischen Landschaft.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Botschaft des Staates Israel, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Do 10. Juni 20:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Kleines Parkett

Eintritt €8/5

Schumann lieben. Ein Dichter- und Liederzyklus

Mit **Sabine Scho** Lesung **Ulf Stolterfoht** Lesung **Caroline Melzer** Sopran **Vanessa Barkowski** Mezzosopran **Axel Bauni** Klavier

Mit dem Chamisso-Zyklus „Frauenliebe und -leben“ komponierte Robert Schumann ein Hohelied der Gattenliebe, in dem es insgeheim von heißer Ekstase, wahrer Liebe und Verlustängsten brodelte. Zu seinem 200. Geburtstag haben sich die Dichter Sabine Scho und Ulf Stolterfoht an zwei radikale Neutextierungen des Originals von Chamisso gewagt. Entstanden ist die erregende „Werbung für eine romantische Passion“. Dazu erklingt die Uraufführung von Jan Müller-Wielands „Liebesszene. Casa Verda“, die sich einem bislang noch unvertonen Lied des Opus' widmet.

Eine Koproduktion mit dem Schumannfest Düsseldorf

Do 10. Juni 22:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Halle 3

Eintritt €8/5

Poetische Zone Israel

Lesung und Konzert mit **Shimon Adaf**, **Chedwa Harechawi**, **Amir Or** und **Anat Pick** Konzert **Rona Kenan** und **Eran Weits** Moderation **Katharina Hacker** Autorin, Berlin

Israel hat eine innovative und lebendige hebräische Literaturszene. Von der Lautpoesie Anat Picks über herausragende Dichter dreier Generationen bis zum Songwriting von Rona Kenan stellen wir einige der interessantesten poetischen Positionen des Landes vor.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Botschaft des Staates Israel, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Stiftung Brückner-Kühner

Fr 11. Juni 9:30–16:30

Literaturwerkstatt Berlin, Knaackstr. 97 (Kulturbrauerei), 10435 Berlin

Teilnahmegebühr: €30

Anmeldung erbeten: kalaitzis@literaturwerkstatt.org

Lehrerworkshop:

Poesiefilme für den Deutschunterricht

Mit **Arne Rautenberg** Dichter, Kiel **Lars Büchel** Filmemacher, Hamburg **Claudia Maaß** Fachdidaktikerin, Lehrerin, Berlin
An Hand der DVD „Poesiefilme“, die die Literaturwerkstatt Berlin gemeinsam mit dem Duden Schulbuchverlag erstellt hat, werden neue Unterrichtskonzepte für die Verwendung von Poesiefilmen im Schulunterricht vorgestellt. In Arbeitsgruppen können die Teilnehmer sich mit diesen Unterrichtseinheiten praktisch vertraut machen, um sich Inhalte und Didaktik des Poesiefilms für das Fach Deutsch anzueignen und sie sicher und effektiv im Unterricht einzusetzen.
In Kooperation mit dem Duden Schulbuchverlag

Fr 11. Juni 17:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum
Eintritt €5/3

Poesiegespräch: Gefilde der Unseligen – die Insel als poetische Möglichkeit

Mit **Nora Nadjarian** Zypern und **Adrian Grima** Malta
Moderation **Ron Winkler** Autor, Berlin

Nora Nadjarian und Adrian Grima, zeitgenössische Lyriker aus Malta und Zypern, loten im Gespräch mit Ron Winkler die poetischen Räume aus, die eine Insel bieten kann als Sehnsuchtsziel vieler Reisender – als Ort der Jungfräulichkeit, aber auch als Insel begrabener Hoffnungen.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Botschaft der Republik Zypern

Fr 11. Juni 18:30

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum
Eintritt 5/3 Euro

Poesiegespräch: Dichtung am Bosphorus

Mit **Küçük İskender** Istanbul **Gonca Özmen** Istanbul Moderation **Nico Bleutge** Autor, Berlin

In Istanbul trifft modernes Leben auf traditionelle Anschauungen. Da, wo sie aufeinandertreffen, stehen İskender und Özmen: Zwei Dichter, die auf unterschiedliche Weise die alte Kunst der Lyrik mit neuen Themen und Formen füllten. Über die Stadt, ihre Dichterszene und das Leben dort sprechen sie mit Nico Bleutge.

Fr 11. Juni 20:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg, Kleines Parkett
Eintritt €6/4

illa – ἴλλα – gżira – νήσι - ada: Wort-Inseln

Mit **George Christodoulides** Zypern **Adrian Grima** Malta **Nora Nadjarian** Zypern **Carles Rebassa** Mallorca **Neşe Yaşın** Zypern Moderation **Brigitte Oleschinski** Autorin, Berlin
Fünf Dichter entfalten ein lyrisches Panorama zwischen Katalanisch, der semitischen Sprache Maltesisch, Türkisch, Griechisch, Armenisch und Englisch. Sie verorten ihre Heimat zwischen Massentourismus und Isolationsängsten, zwischen der Insel als Kreuzungspunkt der Kulturen und Religionen und der Insel als Reibungspunkt der Geschichte. Der Abend wird durch das Werk „En plo/ Auf See“ des zyprischen Komponisten Marios Ioannou Elia eröffnet.
Mit freundlicher Unterstützung durch: Botschaft der Republik Zypern, Institut Ramon Llull

Fr 11. Juni 22:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Halle 3

Eintritt €6/4

Portrait Istanbul

Mit **Metin Celâl**, **Küçük İskender**, **Gonca Özmen** Musik: **Emrah Gökmen** und Band Moderation **Zehra Çirak** Autorin, Berlin

Istanbul ist das kulturelle Zentrum der Türkei: Die Stadt pulsiert, viele Dichter leben in ihr. Küçük İskender ist wohl der erste türkische Dichter, der in seinen Gedichten offen Homosexualität und Selbstmord thematisiert. Metin Celâl ist einer der wichtigsten Vertreter jener Dichtergeneration, die seit den 1980er Jahren die türkische Lyrik maßgeblich beeinflusst. Gonca Özmens Liebesgedichten ist jeglicher Kitsch fremd. Bereits mit 18 Jahren veröffentlichte sie ihren ersten Gedichtband, seitdem wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Außerdem wird der Poesiefilm „Gehsteige“ (Regie: Aljoscha Hofmann) gezeigt und Emrah Gökmen singt kurdische und türkische Lieder.

Sa 12. Juni 18:30

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum

Eintritt €5/3

Poesiegespräch: Prophet Pasolini?

Mit **Durs Grünbein** Autor, Berlin **Christian Filips** Übersetzer, Berlin **Leopold von Verschuer** Regisseur, Berlin

Pier Paolo Pasolini kündigte in seinen letzten Gedichten eine gewaltige Rezession an, kritisierte die Ideologie des Fortschritts und forderte auf zum gelebten Protest gegen einen globalen Einheitsmarkt mit den Mitteln der Poesie. Wie ist das Verhältnis von Dichtung und Prophetie? Und was haben die Menetekel Pasolinis uns heute noch zu sagen?

Sa 12. Juni 20:00

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Studio

Eintritt €14/8

Langpoem: Dunckler Enthusiasmo

Von **Pier Paolo Pasolini** Übersetzung und Text/Klangmaterial: **Christian Filips** Mit **Eva Brunner**, **Linda Olsansky**, **Leopold von Verschuer** und **Sing-Akademie zu Berlin** Regie **Leopold von Verschuer** Komposition **Bo Wiget** Chorleitung **Christian Lindhorst**

Der junge Pasolini evozierte mit seinem Frühwerk im friulanischen Dialekt eine antibürgerliche Utopie, das Bild von einem einfachen Leben, einer „bessern Jugend“. Kurz vor seinem Tod griff er die frühen Gedichte wieder auf, variierte und kommentierte sie. Die konstruierte Idylle verband er mit einer wortgewaltigen Klage über die konsumorientierte Massengesellschaft.

In der Regie von Leopold von Verschuer konfrontieren drei Sprecher die beiden Fassungen miteinander, prüfen dialektale Formen, brechen aus ins Mysterienspiel und verfolgen dabei die Ansätze der gewagten, teils mittelhoch- und lutherdeutschen Neuübersetzung des Lyrikers Christian Filips.

Mit freundlicher Unterstützung von Urs Engeler, Editor, übersetzt von Christian Filips (Pier Paolo Pasolini: Dunckler Enthusiasmo, Friulanische Gedichte. Urs Engeler 2009)

Information

Vorverkauf
in der Akademie der Künste
Tel 030. 200 57-1000/-2000
Hanseatenweg 10, 10557
Berlin-Tiergarten
Pariser Platz 4,
10117 Berlin-Mitte
Täglich 10:00–19:00

oder bei HEKTICKET und an
allen bekannten Vorverkaufs-
stellen
für die 20:00 und 22:00 Uhr-
Vorstellungen
Tel 030. 230 99 30
www.hekticket.de

Festivalpass, gültig für alle
Veranstaltungen: €60/40,
erhältlich in der Akademie
der Künste
Gegen Vorlage des Berlinpasses
erhalten Sie 15 Minuten vor
Vorstellungsbeginn nach
Maßgabe vorhandener Plätze
für alle Veranstaltungen
Karten zum Preis von €3.

Ort:
Akademie der Künste
Hanseatenweg 10
10557 Berlin-Tiergarten
S-Bahn Bellevue /
U9 Hansaplatz, Bus 106

Info:
Tel 030. 48 52 45 0
www.literaturwerkstatt.org

Am 1. Juni erscheint ein
ausführliches Programm,
erhältlich in der Literaturwerk-
statt Berlin, Knaackstr. 97,
10435 Berlin sowie in der
Akademie der Künste,
Hanseatenweg und Pariser
Platz.

Wollen Sie regelmäßig
unseren Newsletter erhalten?
Schicken Sie eine E-Mail an:
presse@literaturwerkstatt.org

Das poesiefestival berlin
wird gefördert durch



In Kooperation mit

AKADEMIE DER KÜNSTE

Mit freundlicher
Unterstützung von



Präsentiert von



Deutschlandradio Kultur

*die tageszeitung

ZVAB.com

